

Pressemitteilung

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

Montag, den 07.09.2020, 09:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer I)

Fortsetzungstermine: 21.09. und 30.09.2020 – jeweils 09:00 Uhr

Strafsache gegen D. aus Oerlinghausen

wegen Kindesmisshandlung mit Todesfolge u.a.

Staatsanwaltschaft Detmold: 31 Js 145/20 | gerichtliches Aktenzeichen: 21 Ks 3/20

Die Staatsanwaltschaft legt dem 26 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte D. – deutscher Staatsangehöriger – soll gegenüber seinem im Dezember 2019 geborenen Sohn in dessen ersten drei Lebensmonaten mehrfach massive körperliche Gewalt angewendet haben, die im März 2020 schließlich zum Tod des Säuglings geführt haben soll.

Im Einzelnen soll der Angeklagte seinem Sohn zwei Rippen nahe der Wirbelsäule gebrochen haben, eine Fraktur des linken Oberarms zugefügt haben sowie durch heftiges Schütteln ein schweres Schütteltrauma verursacht haben, infolge dessen der Säugling dann verstorben sei.

Der Angeklagte bestreitet die ihm zur Last gelegten Taten. Er befindet sich derzeit in Untersuchungshaft und wird von Rechtsanwalt Jerrit Schöll aus Bielefeld verteidigt.

Detmold, den 01.09.2020

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.

Vors. Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de